



Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 17. September 2025 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Verschiedenes

Reiner Leopold, Ortsvorsteher

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Sonntag, den **14. September 2025** feiert **Herr Roland Zimmer** seinen **75. Geburtstag**

Am Mittwoch, den **17. September 2025** feiert **Herr Ernst Bodenmüller** seinen **73. Geburtstag**



Am Donnerstag, den **2. Oktober 2025** feiert **Frau Liliane Joffroy** ihren **74. Geburtstag**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Neuer Dorftreff in Raderach im DGH

Ein Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren hier im Dorfgemeinschaftshaus in Raderach. Bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken soll es eine Möglichkeit geben, sich ganz ungezwungen zu treffen und zu unterhalten.

Ein Besuch vor Ort soll viele ansprechen und für einen netten Austausch untereinander sorgen, ohne dass man erst eine Fahrgelegenheit organisieren muss.

Der Raderacher Dorftreff findet **jeden letzten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Kommen Sie einfach spontan vorbei am **24.09.2025**. Getränke und die selbstgebackenen Kuchen werden auf Spendenbasis ausgegeben.

Im nächsten Monat findet der Dorftreff dann am **29.10.2025** im DGH statt.

Das Orga-Team freut sich auf rege Teilnahme.

Helene Härle
Elisabeth Arnold

Rahel Schieffer
Elisabeth Rahrig

Am Tag des offenen Denkmals 2025

Herzliche Einladung

**Rundweg
'Gegen das Vergessen'
zur Raketentestanlage
und den Zwangsarbeitern**

**Sonntag, 14. Sept.
11-17 Uhr**

**Entsorgungszentrum
FN-Weiherberg**



(Quelle: FE 040, RHO F154)



(Quelle: Arosen-Archiv)

13:30 Uhr
Feierliche Vorstellung

- Musikalischer Auftakt „Für das Ende der Zeit“ von Olivier Messiaen (Alain Wozniak, Klarinette)
- Begrüßung und Einordnung (Simon Blümcke, Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen)
- Weitere Grußworte
- Musik und Erinnerung (Alain und Philippe Wozniak: Musikstücke aus den Herkunftsländern der ehemaligen Zwangsarbeiter)
- Moderation / Hintergrund / Projektleitung: Gunar Seitz, Bernd Caesar, Ragnhild Becker



Arbeitskreis Heimatgeschichte Klammern e.V.

Erinnerungspfad Friedrichshafen - Rundweg „Gegen das Vergessen“
gefördert durch das Förderbudget Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Friedrichshafen
und viele weitere Sponsoren

Altpapiersammlung am 20.09.2025

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am Samstag, 20.09.2025 wieder Ihr Altpapier. Stellen Sie dazu das Altpapier bis 8:30 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit. Die Jugendfeuerwehr Raderach bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit Ihrem Altpapier unterstützen.

Friedrichshafen

Halbzeit für die Umfrage zu E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Noch bis Dienstag, 30. September können Interessierte an der Umfrage zu E-Ladesäulen teilnehmen: Die Stadt Friedrichshafen möchte die Meinung der Bürgerinnen und Bürger Friedrichshafens zur Ladeinfrastruktur erfahren.

An der Online-Umfrage auf www.friedrichshafen.de/e-Ladepunkte kann bequem von zuhause aus mitgemacht werden. Jede und jeder hat die Möglichkeit, Wünsche und Vorschläge einzubringen.

Der Fragebogen liegt außerdem in gedruckter Form im Rathaus am Adenauerplatz, im Technischen Rathaus in der Charlottenstraße sowie in den Ortsverwaltungen Ailingen, Ettenkirch, Klufftern und Raderach aus.

Die Informationen aus den gesammelten Rückmeldungen machen es möglich, die tatsächlichen Bedürfnisse vor Ort optimal zu berücksichtigen und eine passgenaue Lösung zu entwickeln. Die Ergebnisse aus der Umfrage fließen in die weitere Planung des Ladeinfrastrukturnetzes ein.

Tag des offenen Denkmals: Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

Am Sonntag, 14. September öffnen am Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ steht, das Heizhaus im Fallenbrunnen, die Villa Wagner in Spaltenstein, der Hafenbahnhof, das Schauhaus im Zeppelinort und die Mühle Ittenhausen ihre Türen. Außerdem wird der Erinnerungspfad, ein Rundweg „Gegen das Vergessen“ eröffnet.

Das Heizhaus im Fallenbrunnen 12

Im Zuge der rasanten Kriegsvorbereitungen wurde die Flak-Kaserne in Friedrichshafen-Schnetzhausen erbaut. Seine zentrale Stellung im Fallenbrunnen hat das Heizhaus zwischenzeitlich aufgrund einer fehlenden Nutzung verloren. Damit es wieder ins Bewusstsein gebracht wird, gibt es drei Führungen durch das Maschinenhaus mit Pumpen-

raum und unter das Dach zu den Förderbändern. Zusätzlich kann der Kesselraum des Heizhauses ohne Führung besucht werden.

Auf Stellwänden gibt es außerdem Informationen zu folgenden Themen: Sanierungsgebiet Fallenbrunnen, Planung Fallenbrunnen Nord-Ost. Außerdem werden Aufnahmen gezeigt, die bei einem Drohnenflug über den Fallenbrunnen entstanden sind. Tobias Kellner vom Amt für Stadtplanung und Umwelt informiert in einem Vortrag von 10.30 Uhr bis 11 Uhr zu den genannten Themen. Zusammen mit Stephanie Unger, Mitarbeiterin in der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Friedrichshafen, beantwortet er außerdem von 10 Uhr bis 15.30 Uhr Fragen.

Um 10 Uhr, 11.30 Uhr und 13.30 Uhr werden jeweils 30-minütige Führungen angeboten. Das Heizhaus ist nicht barrierefrei. Aus Sicherheitsgründen können Kinder unter zehn Jahren nicht an den Führungen teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung bis Mittwoch, 10. September ist notwendig. Sie ist über die Internetseite der Tourist-Information Friedrichshafen oder den QR-Code auf dem Veranstaltungsflyer möglich. Die Platzverteilung erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Parkplätze sind in begrenzter Zahl vorhanden. Das Heizhaus befindet sich im Fallenbrunnen 12.

Zusätzlich ist die Feuerwehr Friedrichshafen vor Ort und stellt das alte Drehleiterfahrzeug vor, das im Kesselhaus untergestellt ist.

Villa Wagner in Spaltenstein

1964/1965 wurde die Villa Wagner in der Kluffterner Straße 85 in Spaltenstein für den Unternehmer Josef Wagner gebaut. Die moderne Architektursprache setzt sich sehr vom damals vorherrschenden Heimatstil ab. Der Bauherr legte großen Wert auf technische Innovationen und eine hochwertige künstlerische Ausstattung im Innenbereich. Die Besichtigung der Villa Wagner ist eine Reise in die 1960er-Jahre und bietet überraschende Einblicke in die Zeit des Wirtschaftswunders.

Die Josef-Wagner-Stiftung bietet in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt um 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr 45-minütige Führungen für eine begrenzte Zahl an Teilnehmenden an. Die Villa Wagner ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung bis Mittwoch, 10. September ist notwendig. Sie ist über die Internetseite der Tourist-Information Friedrichshafen oder den QR-Code auf dem Veranstaltungsflyer möglich. Die Platzverteilung erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Parkplätze sind nur in geringer Zahl vorhanden.

Mühle in Ittenhausen – Geschichte, Handwerk und Lebensfreude verbinden sich zur Genussmühle

Die Mühle Ittenhausen ist ein lebendiger Ort der Geschichte, Energie und des Genusses. Bei den Führungen wird die Entwicklung der Energiegewinnung, von früher bis morgen, vorgestellt. Daneben zeigt sie sich als Genussmühle. Ein Ort zum Probieren, Erleben und Mitnehmen: feine Weine, Espresso, handgefertigte Keramik, traditionell gebackenes Brot sowie feine Kuchen.

Geöffnet ist die Mühle in der Rotachstraße 1 unter der Friedenslinde von 11 Uhr bis 16 Uhr. Von 11 Uhr bis 15 Uhr finden jeweils zur vollen Stunde Führungen statt. Die Organisatoren bitten darum, dass Interessierte möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Parkplätze stehen an der Rotachhalle Ailingen zur Verfügung.

Erinnerungspfad – Rundweg „Gegen das Vergessen“ in Kluffern

Der Erinnerungspfad „Gegen das Vergessen“ dokumentiert die einstige Raketentestanlage aus dem 1940er-Jahren: drei große Raketenprüfstände, das Sauerstoffwerk, das Wohn- bzw. KZ-Lager und die Funktionen weiterer Anlagenteile. Im Mittelpunkt stehen die Schicksale der 417 namentlich bekannten, am Bau beteiligten Zwangs- und Fremdarbeiter. Sie wurden nach getaner Arbeit allesamt in Schutzhaft genommen, verloren dadurch ihren Arbeiterstatus und wurden zu Häftlingen im KZ Buchenwald, was für viele den Tod bedeutete. Die damalige Situation wird auf Info-Tafeln verdeutlicht. Von 11 Uhr bis 17 Uhr sind die Mitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte Kluffern vor Ort.

Um 13.30 Uhr wird der Rundweg von Oberbürgermeister Simon Blümcke eröffnet. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Alain und Philippe Wozniak. Um 11 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr sind Interessierte zu einer einstündigen Führung über den Erinnerungspfad eingeladen. Festes Schuhwerk ist notwendig.

Die Zufahrt zum Treffpunkt erfolgt über die Kreisstraße K7742 aus Richtung Friedrichshafen-Unterraderach (Straßensperrung bei Markdorf/Riedheim). Treffpunkt ist die Einfahrt zum Entsorgungszentrum Weiherberg. Für Fragen steht Gunar Seitz telefonisch unter der Nummer 0152 52774259 zur Verfügung.

Der Hafengebäude – Mobilität, Architektur, Museum

Der markante Hafengebäude von 1933 ist ein typisches Bauwerk der Neuen Sachlichkeit. Im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und von der Deutschen Bundesbahn in den 1950er-Jahren wieder aufgebaut, wurde er 1987 unter Denkmalschutz gestellt. Die Stadt Friedrichshafen erwarb dieses markante architektonische Wahrzeichen und baute es bis 1996 zum Zeppelin Museum um.

Bei den Führungen um 10 Uhr und um 11.30 Uhr, die jeweils 90 Minuten dauern, erläutert Jürgen

Bleibler die architekturgeschichtliche und verkehrstechnische Bedeutung des Hafengebäudes. Treffpunkt für die Führungen ist die Eingangshalle des Zeppelin Museums in der Seestraße 22. Die Führungen sind nicht barrierefrei. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis Freitag, 12. September, 12 Uhr unter angebote@zeppelin-museum.de anmelden. Pro Führung können maximal 20 Personen teilnehmen.

Schauhaus im Zeppelindorf: Wohnen wie vor 100 Jahren

Das denkmalgeschützte Wohnhaus aus der Gründerzeit der Zeppelinindustrie vermittelt anhand von originalgetreuen Wohnräumen, wie Arbeiterfamilien vor 100 Jahren im Zeppelindorf gelebt haben. Die Kurzführungen laden zu einem Rundgang ein. Im Selbstversorgergarten erzählen Zeitzeugen Geschichten und es sind Fotos aus dem Zeppelindorf und der Umgebung zu sehen.

Das Schauhaus am König-Wilhelm-Platz 12 ist von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Um 13 Uhr und 14 Uhr werden Führungen angeboten. Von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr können Interessierte am Mitmach Tisch mit der Schablonentechnik eigene Designs gestalten.

Anmeldungen zu den Führungen sind per Mail an schauhaus@zeppelin-museum.de möglich. Die Zahl der Teilnehmenden pro Führung ist auf zwölf Personen begrenzt. Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Alle Infos gibt es auch unter www.zeppelin-museum.de.

Weitere Informationen und Veranstaltungsorte zum Tag des offenen Denkmals gibt es unter www.bodenseekreis.de/denkmaltag.

Bodenseekreis

Familientreff Meckenbeuren: Erste-Hilfe-Kurs am Kind am 19. und 20. September

Der Familientreff Meckenbeuren bietet am Freitag, 19. September von 16:30 bis 19:30 Uhr sowie am Samstag, 20. September von 8:30 bis 12:30 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an. Das Angebot richtet sich an Eltern, Großeltern sowie alle, die Kinder im beruflichen Umfeld betreuen. Veranstaltungsort ist der Familientreff in der Graf-Zeppelin-Straße 22. Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro pro Person. Anmeldungen sind bei Treffleiterin Nina Eble unter nina.eble@bodenseekreis.de oder Tel. 07542 21206 möglich.

In Zusammenarbeit mit dem DRK Tettang lernen die Teilnehmenden, im Notfall schnell und richtig zu handeln. Vermittelt werden Erste-Hilfe-Schritte bei kleinen Verletzungen ebenso wie lebensrettende

Sofortmaßnahmen. Praktische Übungen zeigen den Umgang mit starken Blutungen sowie mit Atemstörungen und Problemen des Herz-Kreislauf-Systems. Ergänzend vermittelt der Kurs wichtige Hinweise zur Vorbeugung von Unfällen.

Die 21 Familientreffs im Bodenseekreis veranstalten jährlich mehr als 100 Vorträge zu familienrelevanten Themen. Alle Informationen, weitere Vorträge und Online-Angebote für Eltern, Familien und Erziehende gibt es unter www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/familie-kinder/familientreffs/

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **Do. 18. September 2025,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat September in den Jahren 2015-2024
- **So. 21. September 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **So. 28. September 2025,**
15:30 Uhr, Andacht zum Herbstpilgern

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 28. September 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
13:00 Uhr, Beginn des Herbstpilgerns

Kapelle Mariä Heimsuchung Raderach

- **Di. 16. September 2025,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat August und September in den Jahren 2015-2024

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 14. September 2025,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
11:30 Uhr, Mini-Gottesdienst
- **So. 21. September 2025,**
10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Fildenzplatz, Musikmuschel Fischbach
- **So. 28. September 2025,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Kinderkirche

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach **telefonischer Voranmeldung** donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 04.10.2025

Der Spruch

Die Praxis sollte das Ergebnis des Nachdenkens sein, nicht umgekehrt.

Hermann Hesse

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/73620

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold,

für den Anzeigenteil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Anzeigen

Konversation in Englisch mit Spaß und guter Laune im Haus Sonnenuhr

Durch die Unterhaltung in der englischen Sprache sollen Sie mutiger werden diese anzuwenden. Sprechen Sie „frei von der Leber weg“! Das hält den Kopf fit, gibt Ihnen mehr Selbstvertrauen und bringt mehr Freiheit in fremden Ländern in Englisch zu sprechen - der Weltsprache! **Die Referentin, Anne Bausinger-Bühler,** wird sich mit Ihnen über verschiedene Themen unterhalten, wie Alltag, Familie, Garten, Reisen, was auch immer Sie gerade beschäftigt. Mit Spaß am Sprechen und der Sprache sollen Sie Ihr Wissen erweitern. Und das Beste: Es darf dabei auch gelacht werden. Grundkenntnisse in englischer Sprache sind erwünscht.

Der Unterricht ist immer **montags von 9.45 - 10.45 Uhr im Haus Sonnenuhr,** Paulinenstr. 2, 88046 Friedrichshafen. Die Teilnahme kostet jeweils 2,00 EUR. Es sind noch Plätze frei, schauen Sie einfach rein. Dies ist eine Kooperation des Clubs Akademie 50plus mit dem Haus Sonnenuhr.